

Inhalt

1.	Einleitung.....	9
2.	Islamisches Minderheitenrecht (<i>fiqh al-aqalliyāt</i>).....	17
2.1	<i>Dār al-islām</i> versus <i>dār al-harb?</i> Islamrechtliche Positionen zur Legitimität des Lebens außerhalb islamischer Gesellschaften.....	17
2.2	Zur Entstehung des Konzepts eines islamischen Minderheitenrechts	19
2.3	Islamrechtliche Grundlagen des <i>fiqh al-aqalliyāt</i>	21
2.4	Protagonisten in der Entwicklung des Minderheitenrechts	23
2.5	Kritische Stimmen zur Idee des <i>fiqh al-aqalliyāt</i>	32
3.	Yūsuf al-Qaradāwī	37
3.1	Leben und Werk	37
3.2	Grundzüge und Leitlinien in al-Qaradāwīs Denken.....	40
3.3	Institutionelle Präsenz in der islamischen und westlichen Welt	43
3.4	Mediennutzung	46
3.5	Yūsuf al-Qaradāwīs Popularität unter Muslimen im Westen.....	49
4.	Yūsuf al-Qaradāwīs Konzept des islamischen Minderheitenrechts	53
4.1	Al-Qaradāwīs Beschäftigung mit Minderheitenfragen	53
4.2	Muslimische Minderheiten und das „islamische Erwachen“	57
4.3	Einführung in al-Qaradāwīs Verständnis des <i>fiqh al-aqalliyāt</i>	64
4.3.1	Verortung des <i>fiqh al-aqalliyāt</i> im Kontext des islamischen Rechts.....	64
4.3.2	Quellen und Methoden des Minderheitenrechts	65
4.3.3	Grundprinzipien des <i>fiqh al-aqalliyāt</i>	72
4.4	Inhalte des Minderheitenrechts	76
4.4.1	Thematische Schwerpunkte und Selektion von <i>fatawā</i> im Bereich des <i>fiqh al-aqalliyāt</i>	77

4.4.2	Praktische Beispiele des Minderheitenrechts: Darstellung und Analyse ausgewählter <i>fatawā</i>	83
	Beispiel I: Ehe zwischen einem Muslim und einer Nichtmuslimin	83
	Beispiel II: Umgang mit nicht-islamischen Feiertagen	88
	Beispiel III: Hauskauf per Kredit	91
4.5	Ziele des <i>fiqh al-aqalliyāt</i>	98
5.	Fazit.....	101
6.	Bibliographie.....	109